

Herr Lange, Fraktion DIE LINKE., fragte die Verwaltung, ob für den morgigen „Neustädter Schuldialog“ ein Variantenvergleich vorgestellt werden könne. Ferner fragte er, nach dem Vorliegen eines Protokolls.

Frau Dr. Radig, Fachbereich Bildung, Abteilungsleiterin Schule und Service, antwortete, dass mit der Einladung ein Vorschlag für die Vorzugsvariante übergeben wurde.

Herr Lange, Fraktion DIE LINKE., fragte mit Bezug auf den Schriftwechsel mit dem Saalekreis zur Aufnahme auswärtiger Schüler, ob es über die vorliegende Antwort der Stadt Halle (Saale) bereits Gespräche oder einen Entwurf einer Kooperationsvereinbarung gebe?

Frau Brederlow, Fachbereichsleiterin des Fachbereiches Bildung, entgegnete, dass sie nur zu einem Gespräch mit der Leiterin des Schulverwaltungsamtes Saalekreis eine Aussage treffen könne. In diesem Gespräch habe der Saalekreis seine Rechtslage nach dem Schulentwicklungsplanbeschluss des Saalekreises dargestellt. Allen Schülern im Saalekreis werden Plätze in eigenen Gymnasien angeboten. Wer einen Platz z. B. am Christian-Wolff-Gymnasium belegen wolle, müsse dazu eine Ausnahmegenehmigung im Einzelfall beim Landesschulamt beantragen. Für alle neuen Förderschüler werde man im Saalekreis mit einem Schulplatz bereitstellen. Sofern das Landesschulamt in eine hallesche Schule zuweise, trage der Saalekreis die Kosten gemäß Gastschulbeitragsverordnung. Die Schulform Gesamtschulen biete der Saalekreis weiterhin nicht an. Sofern die Stadt Halle (Saale) hier Schüler aufnehmen könne, sei der Saalekreis bereit, Kosten gemäß der Gastschulbeitragsverordnung zu tragen. Ein höherer Betrag sei eine freiwillige Leistung des Saalekreises und setze einen Kreistagsbeschluss voraus. Es sei verabredet worden, eine gemeinsame Schulträgervereinbarung vorzubereiten.

Herr Kneissl, SKE, fragte ob bereits Zahlen zum Anwahlverhalten der Schüler Klasse 4 für das neue Schuljahr vorliegen.

Frau Dr. Radig, Fachbereich Bildung, Abteilungsleiterin Schule und Service, gab die Auskunft, dass die Dateneingabe voraussichtlich am 07.03.2014 abgeschlossen ist. Eine Information werde für den Bildungsausschuss April vorbereitet.